

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft S.
Royal College of Art (UK)	Eastern End of Royal College of Art (PQ)	ArchitektInnen mit Erfahrung beim Entwurf von Gebäuden in vergleichbarem Massstab	(11. Jan. 2000)	48/1999 S. 1065
Stiftung Neandertalmuseum, Mettmann (BRD)	Neugestaltung Umfeld Neandertalmuseum (PQ)	LandschaftsarchitektInnen und Arbeitsgemeinschaften von LandschaftsarchitektInnen mit ArchitektInnen	13. Juli 2000 (13. Jan. 2000)	49-50/1999 S. 1092
Gasometer Oberhausen GmbH (BRD)	Publikumsausstellung (Ideenworkshop)	Fachleute mit Referenzliste	14. Jan. 2000	49-50/1999 S. 1092
Gemeinde Gorizia (I) - neu	Borgo del Castello e piazza della Vittoria (PW)	ArchitektInnen und IngenieurInnen	21. Febr. 2000 (15. Jan. 2000)	1-2/2000 S. 10
Villars-sur-Ollon, VD	Neubau Collège Villars sur Ollon (PW)	ArchitektInnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz, welche die im Art. 107 der «Loi vaudoise sur l'Aménagement du Territoire et les Constructions» formulierten Bedingungen erfüllen.	7. März 2000 (21. Jan. 2000)	49-50/1999 S. 1091
Gemeindeverwaltung Eschen, Bauverwaltung (FL) - neu	Dorfplatzgestaltung (IW/PQ)	in den EWR-Staaten und der Schweiz ansässige ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen und StadtplanerInnen	16. Juni 2000 (31. Jan. 2000)	1-2/2000 S. 10
Österreichische Wohnbaugenossenschaft (A)	«Wohnbau... haltbar bis» (Gutachterverfahren)	europaweit ArchitektInnen, sowie AbsolventInnen und Studierende der Fachrichtung Architektur	28. April 2000 (31. Jan. 2000)	49-50/1999 S. 1092
Freistaat Bayern, Staatliches Hochbauamt Regensburg (BRD) - neu	Finanzamt Regensburg (PW)	in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens ansässige ArchitektInnen	27. März 2000 (2. Febr. 2000)	1-2/2000 S. 10
Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft, Hamburg (BRD)	Strukturkonzept Binnenhafener Hamburg-Harburg (IW)	ArchitektInnen und StadtplanerInnen in Arbeitsgemeinschaft mit LandschaftsarchitektInnen	3. Feb. 2000	48/1999 S. 1065
Freistaat Bayern, Hochbauamt Passau	Besuchszentrum im Nationalpark Bayerischer Wald (PW)	im EWR und in der Schweiz ansässige Architekten und Architektinnen	10. Feb. 2000	43/1999 S. 953
Stadt Leer (BRD)	Neugestaltung Fussgängerzone Leer (IW)	ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen, StadtplanerInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Feb. 2000	46/1999 S. 1022
Arbeitsgemeinschaft Wettbewerb Opernhaus-Parking, Zürich	Opernhausparking und Gestaltung Bellevue (PQ)	Teams mit mindestens je einer Fachperson aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur mit Wohn- oder Geschäftssitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(25. Feb. 2000)	49-50/1999 S. 1091
Stadt Hagen (BRD)	Neubau Emil Schumacher-Museum (PW)	ArchitektInnen und StadtplanerInnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	21. Feb. 2000	49-50/1999 S. 1092
Statsbygg Oslo	Neubau Opernhaus (PW)	international	20. März 2000	46/1999 S. 1023

Preise

Stiftung «Steine - Erden - Bergbau und Umwelt»	Umwelt Förderpreis	Studierende, junge WissenschaftlerInnen, ForscherInnen oder MitarbeiterInnen von Unternehmen aus dem Bereich Steine-, Erden-, Bergbau und Umwelt	31. Jan. 2000	27/28 1999 S. 621
Schweisfurth-Stiftung (BRD)	Forschungspreis für ökologische Ökonomie	WissenschaftlerInnen im deutschsprachigen Raum	31. Jan. 2000	46/1999 S. 1022
Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 2000	KünstlerInnen und ArchitektInnen aus der Schweiz	31. Jan. 2000	46/1999 S. 1022
Alcopor Management AG	Architekturpreis der Schweiz. Dämmstoffindustrie	Bauten und Sanierungen in der Schweiz der letzten fünf Jahre	31. Jan. 2000	44/1999 S. 976
Behindertenverbände	Hindernisfreie Basler Gebäude	öffentlich zugängliche Bauten, Wohn- und Bürobauten, öffentliche Anlagen in der Region Basel, die 1999 fertiggestellt wurden	29. Feb. 2000	48/1999 S. 1069
AIA, Continental Europe,	International Design Award	auf dem europäischen Kontinent ansässige ArchitektInnen	3. März 2000	48/1999 S. 1064
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822

Ausschreibungen

Dorfplatzgestaltung, Eschen (FL)

Die Gemeindeverwaltung Eschen, vertreten durch die Bauverwaltung, führt einen Ideenwettbewerb im selektiven Verfahren für die Neugestaltung des Dorfplatzes durch. Ziel des Wettbewerbs ist die Ideenfindung zur städtebaulichen Gestaltung und Nutzung des Gesamtgeländes, die zur richtigen Dimensionierung und räumlichen Gliederung des Dorfplatzes als öffentlicher Raum führen sollen. Aus den eingegangenen Bewerbungen sollen maximal 25 Teams zur Teilnahme eingeladen werden. Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt Fr. 60 000.- zur Verfügung.

Um Teilnahme bewerben können sich in den EWR-Staaten und der Schweiz ansässige ArchitektInnen und/oder StadtplanerInnen und/oder LandschaftsarchitektInnen. Die Kriterien zur Auswahl sind: die berufliche Qualifikation für diese Aufgabenstellung, die Erfahrung in der Umsetzung städtebaulicher Konzepte sowie Referenzen bereits ausgeführter Arbeiten.

Nähere Informationen bei der Gemeindeverwaltung Eschen, Bauverwaltung, St. Martins-Ring 32, FL-9492 Eschen. Tel. (+42)3 377 50 10, Fax (+42)3 377 50 29

Termine: Bewerbung bis 31. Januar 2000. Abgabe der Wettbewerbsunterlagen am 16. Juni 2000.

Finanzamt Regensburg (BRD)

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Hochbauamt Regensburg, führt einen offenen, anonymen Realisierungswettbewerb in zwei Phasen für den Neubau des Finanzamtes durch. In der ersten Phase sind von den Teilnehmern Lösungen in Lageplan, Grundrissen

und Schnitten sowie ein Modell im Masstab 1:500 zu erarbeiten. Aus ihnen wählt das Preisgericht rund 25 Beiträge für eine vertiefende Bearbeitung in der zweiten Phase aus.

Teilnahmeberechtigt sind in der Europäischen Gemeinschaft, in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen ansässige Architekten und Architektinnen.

Die Unterlagen werden vom Staatlichen Hochbauamt Regensburg, Bahnhofstrasse 7, D-93047 Regensburg, gegen Einsendung eines Verrechnungsschecks von DM 250.- und unter Angabe des Kennwortes «Realisierungswettbewerb Finanzamt Regensburg» versandt.

Fachpreisgericht: Mathias Reichenbach-Klinke, Buch am Erlbach; Klaus Kada, Graz; Günther Hoffmann, München; Peter Hahnel, Regensburg; Erhard Geipel, Regensburg.

Termine: Bezug der Unterlagen bis 2. Februar 2000. Abgabe erste Stufe bis 27. März 2000. Abgabe zweite Stufe bis 9. August 2000.

Borgo del Castello e piazza della Vittoria, Gorizia (I)

Die Gemeindeverwaltung Gorizia führt einen offenen anonymen Projektwettbewerb für die Schaffung eines direkten Zugangs zum Borgo del Castello und die Gestaltung des Piazza della Vittoria durch. Es stehen Lit 60 000 000.- für sechs Preise zur Verfügung. Die Wettbewerbssprache ist italienisch. Der vollständige Ausschreibungstext kann bezogen werden bei: Comune di Gorizia, ufficio contratti, piazza del Municipio 1, I-34170 Gorizia. Fax (+39)481 38 32 80.

Ergebnisse

Studienauftrag Kern Uster ZH

Das südlich des Bahnhofs gelegene Geviert Kern Uster der heute drittgrössten Stadt des Kantons Zürich weist markante Unternutzungen auf. Die seit neuem intensivierte Diskussion um die Entwicklung des Kerns veranlasste den Gemeinderat, zusammen mit den Grundeigentümern eine Projektierungsgesellschaft zu gründen und einen Studienauftrag auf Einladung durchzuführen. Ziel des Studienauftrags war es, ein Konzept für die Gestaltung, Organisation und Nutzung von Bauten und Aussenraum zu entwickeln, das sich von einer stadträumlichen Vision ableitet. Fünf der sechs eingeladenen Büros haben teilgenommen: Atelier 5, Bern; Béatrix und Consolascio, Erlenbach; Fickert und Knapiewicz, Zürich; Guagliardi Ruoss, Zürich; Arbeitsgemeinschaft 6-Plus, Uster.

Aufgrund des durchgehend hohen Qualitätsniveaus und der völlig unterschiedlichen Lösungsansätze entschied die Jury einstimmig, die beiden Zürcher Beiträge mit dem höchsten Entwicklungspotential von Axel Fickert und Katharina Knapiewicz sowie Patricia Guagliardi und Silva Ruoss überarbeiten zu lassen.

Nach einer Präsentation der überarbeiteten Vorschläge durch die Projektautoren und -auto-

Der Zulassungsbereich des Wettbewerbs für den Neubau des Hauptquartiers der Italienischen Raumfahrt-Organisation ASI (vgl. SI+A, 48, S. 1064) ist auf EU-Mitgliedstaaten beschränkt und wurde deshalb von der Liste gestrichen.



Ansicht der neuen Skyline von Uster im Siegerprojekt von Axel Fickert und Katharina Knapkiewicz

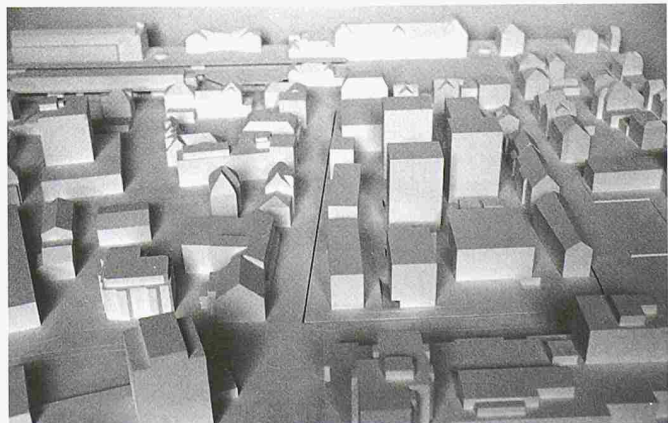
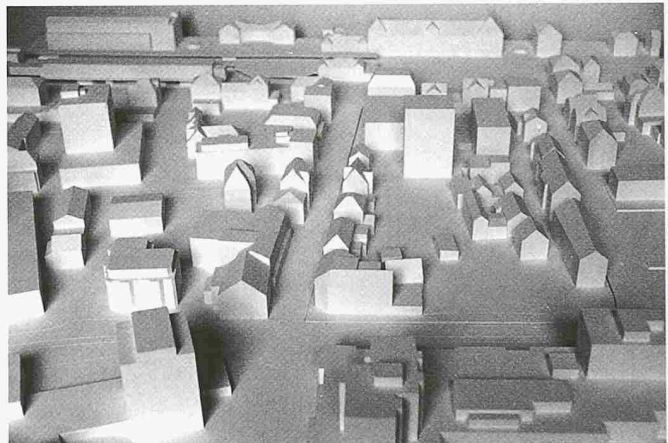
rinnen entschied sich die Jury einstimmig für den «städtebaulich überzeugenden und funktionellen Wurf» von *Axel Fickert und Katharina Knapkiewicz*.

Fachpreisgericht: Ernst Stücheli; Ernst Breit; Marianne Burkhalter; Flora Ruchat; Martin Spühler.

Aus dem Jurybericht:

«Die Aufgabe einer phasenweisen Verdichtung und Neugestaltung eines Stadtquartiers stellte in Anbetracht der zahlreichen Randbedingungen und liegenschaftlichen Verhältnisse hohe Anforderungen an die ProjektverfasserInnen. Erfreut stellt das Beurteilungsgremium fest, dass die fünf eingereichten Vorschläge je recht eigenständige städtebauliche und architektonische Lösungen darstellten, die ausnahmslos auf intensiver Auseinandersetzung mit der örtlichen Situation und den im Leitbild formulierten Vorstellungen basieren. Die hohe Qualität aller Projekte machte die klare Festlegung prioritärer Kriterien notwendig.

Den Vorzug bekamen Vorschläge, die im Spannungsfeld von Alt und Neu dem Kerngebiet eine starke Identität zu geben vermögen. Dabei ist der Realität insofern Rechnung zu tragen, dass die bauliche Entwicklung im südlichen Arealteil weder zeitlich definiert ist, noch durch zu enge Vorgaben vorbestimmt werden kann und soll. Im Vordergrund stehen Lösungen, die bereits als erste Etappe interessante räumliche und hohe nutzungsmässige Qualität aufweisen. Als weitere wichtige Kriterien gelten die Variabilität der weitem möglichen Ausbaustufen und die Qualität der entsprechenden Zwischenphase.»



Etappenweise Realisierung am Modell: Situation nach der ersten Etappe (oben) und bei vollendeter Überbauung (unten)